

Prominentes Kuratorium für OH!

Heidenheim (WZ). Gleich fünf Personen aus dem Wirtschaftsleben stehen den Opernfestspielen Heidenheim ab sofort in einem Kuratorium zur Seite. Das gab der Künstlerische Direktor Marcus Bosch am 16. April 2010 bekannt.

In enger Zusammenarbeit mit Oberbürgermeister Bernhard Ilg konnten die Vorstandsvorsitzenden der Voith AG, Dr. Hubert Lienhard, und der Paul Hartmann AG, Dr. Rinaldo Riguzzi, der Geschäftsführer der Franz Schuck GmbH, Michael Schuck, der Hauptgeschäftsführer der IHK Ostwürttemberg, Klaus Moser, und der langjährige OH!-Förderer, Stefan Doraszelski, gewonnen werden, die OH! zu begleiten und in ihrer Ausrichtung zu unterstützen.

Erste Erfolge beim Aufbau einer neuen Sponsoringstruktur werden schon in dieser Spielzeit zu sehen sein.

Entscheidendes Kriterium für alle war, die OH! in ihrem Aufbruch zu stärken und das kulturelle Leuchtturmprojekt der Stadt Heidenheim auf eine breite Basis zu stellen. Die Bedeutung eines Alleinstellungsmerkmals für die Stadt, auch im Hinblick auf die Attraktivität des Standortes, wurde von allen als Motivation betont. Marcus Bosch sieht die Festivalstadt Heidenheim auch durch diese Tatsache im Wettbewerb mit anderen Festivals gestärkt.

Die Mitglieder des Kuratoriums sehen in einer Berufung Boschs zum Generalmusikdirektor des Staatstheaters Nürnberg und Chefdirigenten der Nürnberger Philharmoniker nicht nur dessen hohen künstlerischen Rang bestätigt, sondern durch die Verbindung mit Bosch auch die Festspiele in Heidenheim zusätzlich aufgewertet.

Fotos: PV

